

## PROLOG I–VI

Sechs Konzerte in sechs Wochen, in einer in jeder Hinsicht und Dimension außergewöhnlichen Zeit: kein ARD-Wettbewerb nach der Sommerpause für das MKO, kein Münchner Oktoberfest auf der Theresienwiese. So entstand die Idee, etwas Neues in der Sendlinger Nachbarschaft ins Leben zu rufen: eine kleine, aber hochkarätig besetzte Konzertreihe in der Himmelfahrtskirche als Prolog zu unserer ›Nachbarn‹-Saison. Der Ort ist dem Orchester durch zahlreiche dort entstandene CD-Aufnahmen wohl vertraut. Über sechs Wochen werden an jedem Wochenende großartige Musiker-Freunde, aber auch Künstler, mit denen wir schon lange zusammenarbeiten wollen, zu Gast sein: der Dirigent und Cembalist Omer Meir Wellber, der Cellist und Dirigent Nicolas Altstaedt, der Barockspezialist Enrico Onofri und der amerikanische Dirigent Ryan Bancroft gestalten jeweils ein spezielles Programm mit dem Orchester. Ein Konzert der Reihe steht selbstverständlich unter Leitung des MKO-Chefdirigenten Clemens Schuldt; ein weiteres wird von den befreundeten Bläsern des Orchesters bestritten. Von Purcell und Bach über Hartmann bis zu Hosokawa und Ligeti; die jeweils einstündigen Konzerte versprechen spannende musikalische Momente.

Kartenpreis € 25

Karten sind über das MKO unter [ticket@m-k-o.eu](mailto:ticket@m-k-o.eu) bzw. [www.m-k-o.eu](http://www.m-k-o.eu) oder telefonisch unter 089.46 13 64-30 erhältlich.

SAISON 2020/21

MKO

# NACHBARN MÜNCHENER KAMMERORCHESTER

PROLOG I–VI  
in der Himmelfahrtskirche  
Sendling



Bayerisches Staatsministerium für  
Wissenschaft und Kunst



Landeshauptstadt  
München  
Kulturreferat



bezirk  
Oberbayern



BR  
KLASSIK

### PROLOG I

Sonntag, 30. August 2020, 18 und 20 Uhr

OMER MEIR WELLBER Leitung und Cembalo  
JACOB REUVEN Mandoline  
YUKI KASAI | RÜDIGER LOTTER Violine

ANTON ARENSKY Variationen über ein Thema von  
Tschaikowsky op. 35a  
ANTONIO VIVALDI Konzert für Mandoline und Orchester  
D-Dur RV 93  
ALFRED SCHNITTKE Concerto grosso Nr. 1 für zwei Violinen,  
Cembalo, präpariertes Klavier und Streichorchester

### PROLOG II

Freitag, 4. September 2020, 18 und 20 Uhr

TAMAR INBAR | IRENE DRAXINGER Oboe  
STEFAN SCHNEIDER | FIDELIS EDELMANN Klarinette  
OLIVER KLENK | FLORENTINE SIMPFENDÖRFER Bassethorn  
THOMAS EBERHARDT | RUTH GIMPEL Fagott  
FRANZ DRAXINGER | WOLFRAM SIROTEK |  
MARC OSTERTAG | CASEY RIPPON Horn  
TATJANA ERLER Kontrabass

WOLFGANG AMADEUS MOZART Serenade B-Dur für zwölf  
Bläser und Kontrabass KV 361 ›Gran Partita‹

### PROLOG III

Freitag, 11. September 2020, 18 und 20 Uhr

CLEMENS SCHULDT Dirigent  
JEROEN BERWAERTS Trompete

GEORGE BENJAMIN | JOHANN SEBASTIAN BACH  
›Canon & Fugue‹ (aus ›Die Kunst der Fuge‹)  
GIACINTO SCELISI ›Natura Renovatur‹ für 11 Streicher  
TOSHIO HOSOKAWA ›Voyage VII‹ für Trompete,  
Streicher und Schlagzeug  
JOSEPH HAYDN Sinfonie Nr. 59 A-Dur Hob.I: 59  
›Feuersinfonie‹

### PROLOG IV

Freitag, 18. September 2020, 18 und 20 Uhr

NICOLAS ALTSTAEDT Leitung und Violoncello  
GYÖRGY LIGETI ›Ramifications‹ für 12 Solostreicher  
JOSEPH HAYDN Konzert für Violoncello und Orchester Nr. 1  
C-Dur Hob.VIIb:1  
SÁNDOR VERESS ›Musica Concertante‹ für 12 Streicher

### PROLOG V

Freitag, 25. September 2020, 18 und 20 Uhr

RYAN BANCROFT Dirigent

ARVO PÄRT ›Cantus in Memoriam Benjamin Britten‹  
HEINRICH IGNAZ FRANZ BIBER ›Battalia à 10‹  
KARL AMADEUS HARTMANN 4. Symphonie

### PROLOG VI

Freitag, 2. Oktober 2020, 18 und 20 Uhr

ENRICO ONOFRI Dirigent

HENRY PURCELL ›First Music‹ und ›Prelude‹ aus  
›The Fairy Queen‹  
MATTHEW LOCKE ›Curtain Tune‹ aus ›The Tempest‹  
GEORG MUFFAT ›Ciacona‹ aus Concerto grosso G-Dur  
›Propitia Sydera‹  
JOHANN SEBASTIAN BACH Brandenburgisches  
Konzert Nr. 3 G-Dur BWV 1048  
LUDWIG VAN BEETHOVEN ›Heiliger Dankgesang eines  
Genesenen an die Gottheit‹ aus Streichquartett  
a-Moll op. 132  
IGOR STRAWINSKY ›Apollon Musagète‹